

Bois | Forum Construction Lyon

14–15 avril 2016

Pressemitteilung von NVBCOM, Dezember 2015

Internationales Holzbauforum FBC im April erstmals in Lyon

Das sechste auf den französischen Sprachraum bezogene, internationale Holzbauforum FBC tagt vom 14. zum 15. April 2016 im Palais des Congrès der Cité Internationale in Lyon. Der Standort passt, denn durch die Zusammenlegung der Regionen Rhône-Alpes und Auvergne entsteht um die Metropole Lyon ein Hauptstandbein der Holz- und Holzbaubranche in Frankreich. 2017 und in den folgenden ungeraden Jahren wird der Kongress erneut in Nancy tagen, wo FBC in diesem Jahr erstmals die Hürde der 1000 Teilnehmer überschritten hat.



Seit 2011 trifft sich die französische Holzbaubranche jeweils im Frühling zum internationalen Forum Bois Construction, kurz FBC. Die Formel entspricht der des IHF in Garmisch und wird auch von den gleichen wissenschaftlichen Trägern unterstützt. Nach

Standortbesichtigungen am Mittwoch und einem geselligen Auftakt am Mittwoch abend im Rathaus von Lyon verteilen sich die Konferenzen zum aktuellen Stand des Holzbaus über zwei Tage. Plenarsitzungen und thematisch zentrierte Blockveranstaltungen bieten den Kongressteilnehmern ein dichtes Informationspotential, das sich stets bemüht, Bezug auf aktuellste Bauprojekte zu nehmen. Als Ergänzung zum IHF liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung in Frankreich und dem frankophonen Sprachraum in Europa. Der Kongress bietet Simultanübersetzungen auf Deutsch und Englisch. Die Teilnehmer verfügen auf Anhieb über den vollständigen Ausdruck aller Konferenzen im Tagungsband. Alle Pausen geben Gelegenheit, auf dem hoch spezialisierten Ausstellungsgelände Kontakte zu knüpfen. Nachträglich werden die Beiträge auf der Homepage www.forum-boisconstruction.com bereitgestellt, wodurch die Holzbranche nun über einen hervorragenden Überblick der Entwicklung des Holzbaumarkts seit 2010 verfügt.

Diese erfolgreiche Kongressformel fiel in Frankreich auf fruchtbaren Boden wie der Film bezeugt: ([film de présentation du Forum de Nancy 2015](#)). Dort setzt sich ein Langzeittrend in Richtung Holzbau ungeachtet der aktuellen Flaute im Baugewerbe fort. Energieeffizienz, Rohstoffversorgung und Verdichtung sind in Frankreich ebenso wie in Deutschland die Leitthemen der Bauwirtschaft. Hier wie dort bietet der Holzbau die passenden Lösungen. Bauträger und Planer erkennen dies und suchen nach Fachinformationen, um die Wende zum nachhaltigen Bauen zu bewältigen. Sowohl IHF wie FBC bieten ein scharf umrissenes Informationsprogramm und tragen somit maßgeblich zur Entwicklung des Holzbaus in Europa bei.



Bisher wählten die Teilnehmer des Forums FBC zwischen zwei Parallelveranstaltungen. Bei den Blockseminaren sollte der Akzent eher auf Holzarchitektur liegen. Alternativ wurde den Teilnehmern spezifische technische Blockveranstaltungen mit Schwerpunkt Ingenieurholzbau angeboten. Neu ist in Lyon die Hinzufügung von wissenschaftlichen Seminaren, die sich weiterhin auf das Thema „Bauen mit Holz“ beziehen.

Gastland ist im kommenden April das Nachbarland Italien, wo die Weltausstellung in Mailand sich auch auf die norditalienische Holzbaubranche ausgewirkt hat. Des weiteren gehen zur Zeit gerade von Südtirol interessante Impulse aus.

Der aus Lyon gebürtigen, international anerkannten und im vergangenen Frühling verstorbenen Architektin Françoise-Hélène Jourda hat der Holzbau in Frankreich wichtige Impulse zu verdanken. Ihre Ehrung im Rahmen des Kongresses bietet die Möglichkeit zu einer Retrospektive. Gewürdigt wird ebenfalls das Lebenswerk des Bauingenieurs Dominique Calvi, der bei der Entwicklung der technischen Lösung für die Allianz Arena in Nizza eine Schlüsselrolle gespielt hat.

Die Themen, mit denen sich der Kongress in Lyon befassen wird, sind : Mehrstöckiger Holzhochnbau, Bauen mit Laubholz, Instandsetzung mit Holzfassaden, Brandschutz, Elementbau, Datenaustausch in Planung und Ausführung (BIM), Holz in Freizeitparks und Sportzentren. Doch das Hauptmerkmal liegt in diesem Jahr bei den Nachwirkungen der Klimakonferenz. Vier Monate nach dem Weltgipfel in Paris bietet das internationale Treffen in Lyon eine willkommene Gelegenheit, um die Vorteile des Holzbaus in Hinblick auf die Eindämmung des Treihauseffekts hervorzuheben.

Für weitere Informationen :

nvb com - presse et communication
 53, boulevard de la villette - 75010 Paris
 Nicole Valkyser Bergmann
<http://www.forum-boisconstruction.com/>
Nicole@nvbcom.fr
 Tél. 01 42 00 17 80 ou 06 85 41 96 91